Sicherheitspolitische Einstellungen in der Bundesrepublik (Oktober 1982)
USIA-STUDIENNUMMER

. . . . . 182064 . . . . .

SPSS/PC-SYSTEMFILE

. . . . . USIA8264.CMP . . . . .

ERHEBENDES INSTITUT

. . . . . . . . . SAMPLE . . . . . . . . .

FELDZEIT

. . . . 10/82 .

FALLZAHL

. . . 957 . . .

Zuerst darf ich noch einige allgemeine zu dieser Studie, vor allem zu Ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler erachtet. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt.

Wir treten Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansieht kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann bei spielsweise, daß 30% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten.

Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir.

Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

1. Ja
2. Nein

Text in dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichen der zutreffenden Antworten so eintragen (Ja/Nein)

Weiter mit Frage

1. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?
   H-PERS
  人数: 109

2. Und wie viele Personen davon sind 14 Jahre und älter?
   PERS
   人数: 110

3. Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. 2 nennen)
   Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.
   Interviewer: Vornamen im Schema unten eintragen.
   Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Personen von den genannten als nächste Geburtstag hat.
   Interviewer: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die, von heute (Befragungstag) aus gesehen, den Geburtstag hat. Mit der Person ist die Befragung durchzuführen.
   Kinder unter 14 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

   Befragungsperson bitte unterschreiben
   Vorname Personen ab 14 Jahre

4. Eingetragen: Ortsgroßenklasse
   1. unter 5.000 Einw.
   2. 5.000 bis unter 20.000 Einw.
   3. 20.000 bis unter 50.000 Einw.
   4. 50.000 bis unter 100.000 Einw.
   5. 100.000 bis unter 500.000 Einw.
   6. 500.000 Einwohner und mehr

5. Eingetragen: Bundesland
   01. Schleswig-Holstein
   02. Hamburg
   03. Niedersachsen
   04. Bremen
   05. Nordrhein-Westfalen
   06. Hessen
   07. Rheinland-Pfalz
   08. Baden-Württemberg
   09. Bayern
   10. Saarland
   11. Berlin

6. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
   Bitte das genaue Alter in den nebeneinander gehäufte Felder eintragen. Dann unten krümmen.
   ALTER
   ALTER

   01. 14 Jahre
   02. 15 - 17 Jahre
   03. 18 - 19 Jahre
   04. 20 - 24 Jahre
   05. 25 - 29 Jahre
   06. 30 - 34 Jahre
   07. 35 - 39 Jahre
   08. 40 - 44 Jahre
   09. 45 - 49 Jahre
   10. 50 - 54 Jahre
   11. 55 - 59 Jahre
   12. 60 - 64 Jahre
   13. 65 - 74 Jahre
   14. 75 Jahre und älter

Weiter mit Frage
<table>
<thead>
<tr>
<th>7</th>
<th>Eingetragen: Geschlecht des Befragten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Weiblich</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Männlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>8</th>
<th>INTERVIEWERHINWEIS:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Frage 5 nur an weibliche Befragte bitte</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>9</th>
<th>Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Volksschule</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Abitur</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Gymnasium</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Realschule</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Abitur</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Hochschule, Universität</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>10</th>
<th>Sind Sie verheiratet?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Ja, verheiratet</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Nein, ledig</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Verwitwet</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Widower</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>11</th>
<th>Sind Sie die haushaltsführende Person?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>12</th>
<th>Sind Sie berufstätig?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Voll berufstätig</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Vorübergehend arbeitslos</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne andere Berufsausbildung</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Lehrling, in Berufsausbildung einschließlich Fachschule für gewerbliche Berufe</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Schüler, Studenten, in Schulausbildung einschließlich Universitäten, Fachhochschulen, Akademien</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne andere Berufsausbildung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>13</th>
<th>Welchen Beruf haben Sie zur Zeit aus bzw. welchem Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptverwalter)</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Freie Berufe, selbständige Akademiker</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Selbständige Landwirte</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Qualifizierte Angestellte (z.B. Sekretär, Buchhalter, Buchhalter)</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>Beamte im höheren Dienst</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>Beamte im gehobenen Dienst</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>Beamte im mittleren Dienst</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>Facharbeiter (mit Lehre)</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>Angelernte Arbeiter</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>Unangelernte Arbeiter</td>
</tr>
<tr>
<td>Seite 15</td>
<td>Weiter mit Frage</td>
</tr>
<tr>
<td>----------</td>
<td>-----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>Sind Sie hier der Haushaltungsvo</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>rant? Yes</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>Ist der Haushaltungsvo</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>rant berufstätig? Was</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>von dieser Liste trifft zu?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Liste 12/15 vonleget.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>nen Betrieb</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>9</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite 16</th>
<th>Weiter mit Frage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>16</td>
<td>Welchen Beruf übt der Haushaltungsvo</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>rant aus bzw. welchen Beruf hat der</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Haushaltungsvo zuletzt ausgeübt?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Falls, Haushaltungsvozustand nicht mehr</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>berufstätig, den früheren Beruf so genau</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>wie möglich eintragen und dann kriegen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Liste 13/16 vorlegen!</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite 17</th>
<th>Weiter mit Frage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>17</td>
<td>Wie viele Personen in Ihrem Haushalt</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>haben ein eigenes Einkommen, d.h., wie</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>viele Personen verdienen selbst oder haben</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>ein Einkommen aus Renten, Pensionen,</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Mieten, Zinsen und dergleichen?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite 18</th>
<th>Weiter mit Frage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>18</td>
<td>Wenn Sie noch einmal alles zusammengeran-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>nen: Wie hoch ist dann etwa das monat-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>liche Netto-Einkommen, das Sie alle zu-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>sammen haben, nach Abzug der Steuern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>und der Sozialversicherung?</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>der entsprechenden Einkommensgruppe</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>sagen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Liste 18 überreichen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Falls „weiß nicht“ oder keine Angabe:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schätzen Sie doch bitte einmal, welche</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>dieser Gruppen für das Gesamtnettoeinkom</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>men in Ihrem Haushalt zutreffen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Nur falls Befragter trotz wiederholter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Aufforderung keine Auskunft zum Einkom</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>men gibt, schätzen Sie bitte selbst.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite 19</th>
<th>Weiter mit Frage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>19</td>
<td>FAMEINK</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 A</td>
<td>unter 600 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>2 B</td>
<td>600 bis unter 800 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>3 C</td>
<td>800 bis unter 1.000 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>4 D</td>
<td>1.000 bis unter 1.250 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>5 E</td>
<td>1.250 bis unter 1.500 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>6 F</td>
<td>1.500 bis unter 2.000 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>7 G</td>
<td>2.000 bis unter 2.500 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>8 H</td>
<td>2.500 bis unter 3.000 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>9 I</td>
<td>3.000 bis unter 3.500 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>0 K</td>
<td>3.500 bis unter 4.000 DM</td>
</tr>
<tr>
<td>x L</td>
<td>4.000 DM und mehr</td>
</tr>
<tr>
<td>U1</td>
<td>Haben Sie etwas über die Anti-Atomwaffenbewegung in der Bundesrepublik oder in einem anderen westeuropäischen Land gehört oder gelesen?</td>
</tr>
<tr>
<td>----</td>
<td>----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>FA</td>
<td>1 Ja 2 Nein</td>
</tr>
<tr>
<td>U2</td>
<td>Wie ist im großen und ganzen Ihre Einstellung zur Anti-Atomwaffenbewegung. Sind Sie im allgemeinen dagegen, dafür oder ist sie Ihnen gleichgültig?</td>
</tr>
<tr>
<td>F2</td>
<td>1 dagegen 2 dafür 3 gleichgültig 4 weiß nicht</td>
</tr>
<tr>
<td>U3</td>
<td>Auf dieser Liste stehen einige Wörter und Ausdrücke, die dazu benutzt werden, die Anti-Atomwaffenbewegung zu beschreiben. Welche davon beschreiben Ihrer Meinung nach diese Bewegung noch am besten?</td>
</tr>
<tr>
<td>F3</td>
<td>Liste U3 vortragen. 1 utopisch 2 aufrechtig 3 kriegsfähig 4 hingebungsvoll 5 dominiert von Kommunisten</td>
</tr>
<tr>
<td>U4</td>
<td>Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen, glauben Sie dann, daß die Anti-Atomwaffenbewegung dazu beiträgt, die Gefahr eines Atomkrieges zu vergrößern, oder hat diese Bewegung weder die eine noch die andere Wirkung?</td>
</tr>
<tr>
<td>F4</td>
<td>1 Trägt dazu bei, die Gefahr eines Atomkrieges zu vergrößern 2 Trägt dazu bei, die Gefahr eines Atomkrieges zu vergrößern 3 Hat weder die eine noch die andere Wirkung 4 weiß nicht</td>
</tr>
<tr>
<td>U5</td>
<td>Und was ist mit den Anstrengungen der Regierungen Atomwaffen zu kontrollieren. Glauben Sie oder glauben Sie nicht, daß die USA ernsthaft bemüht sind, mit der Sowjetunion zu einer Verringerung der Anzahl der Atomwaffen auf beiden Seiten zu kommen?</td>
</tr>
<tr>
<td>F5</td>
<td>1 glauben es 2 glauben es nicht 3 weiß nicht</td>
</tr>
<tr>
<td>U6</td>
<td>Und die UDSSR? – Glauben Sie oder glauben Sie nicht, daß die UDSSR aufrichtig bemüht ist, mit den USA zu einer Vereinbarung über die Verringerung der Anzahl der Atomwaffen auf beiden Seiten zu kommen?</td>
</tr>
<tr>
<td>F6</td>
<td>1 glauben es 2 glauben es nicht 3 weiß nicht</td>
</tr>
<tr>
<td>U7</td>
<td>Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen stellen, die speziell mit den Interkontinental-Atomraketen der USA, die das Gebiet der UDSSR erreichen können, und den Interkontinental-Atomraketen der UDSSR, die das Gebiet der USA erreichen können, zu tun haben. Halten die USA und die Sowjetunion ihres Wissens gegenwärtig Verhandlungen über die Verringerung der Anzahl solcher Interkontinentalraketen ab?</td>
</tr>
<tr>
<td>F7</td>
<td>1 Ja 2 Nein 3 weiß nicht</td>
</tr>
<tr>
<td>U8</td>
<td>Im allgemeinen, wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, daß die USA und die UDSSR zusammentreten, die Anzahl ihrer Interkontinental-Atomraketen innerhalb der nächsten zwei oder drei Jahre zu verringern?</td>
</tr>
<tr>
<td>F8</td>
<td>1 sehr wahrscheinlich 2 ziemlich wahrscheinlich 3 nicht sehr wahrscheinlich 4 überhaupt nicht wahrscheinlich 5 weiß nicht</td>
</tr>
<tr>
<td>Frage</td>
<td>Antwort</td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>---------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>U9</strong></td>
<td>Welches Land hat Ihres Wissens die größte Anzahl dieser Interkontinentalatomraketen oder haben beide ungefähr die gleiche Anzahl?</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>die USA</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>die UDSSR</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>beide ungefähr gleich</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>weiß nicht</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**U10** Auf dieser Liste finden Sie zwei verschiedene Einstellungen zu diesen Interkontinentalraketen mit atomaren Sprengköpfen. Welche dieser beiden Möglichkeiten würde wahrscheinlicher einen Krieg verhindern?

**Liste U10 vorliegen.**

1. Die USA und die UDSSR erklären sich einverstanden, die Produktion von Kernwaffen zu stoppen und frieren die Anzahl der Nuklearsprengköpfe und Interkontinentalraketen auf dem gegenwärtigen Stand ein
2. Die USA und die UDSSR erklären sich einverstanden, die Anzahl der Nuklearsprengköpfe und Interkontinentalraketen auf beiden Seiten auf den gleichen Stand zu reduzieren

**U11** Wissen Sie vielleicht, welche dieser Möglichkeiten – ein Einfrieren oder eine Reduzierung – von den USA bevorzugt wird?

1 | Einfrieren |
2 | Reduzierung |
3 | weiß nicht |

Ich lese Ihnen jetzt zwei Aussagen vor, die über Rüstungsbegrenzungsverhandlungen zwischen den USA und der UDSSR gemacht wurden. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

**U12** Die USA erwarten von der UDSSR eine Reduzierung ihrer Interkontinentalatomraketen, die der Sowjetunion beunruhigt.

1 | stimme zu |
2 | stimme nicht zu |

**U13** Die Sowjetunion will die Reduzierungen, die notwendig wären, um die Anzahl der Interkontinental-Atomraketen der UDSSR der Anzahl solcher US-Raketen anzugeleichen, nicht durchführen.

1 | stimme zu |
2 | stimme nicht zu |


**U14** Gibt es Ihres Wissens auf bundesdeutschem Boden irgendwelche Atomraketen, die das Gebiet der UDSSR erreichen können?

1 | Ja |
2 | Nein |
3 | weiß nicht |

**U15** Und wie ist es mit Raketen in der UDSSR? Gibt es da Ihr Wissens irgendwelche Atomraketen auf sowjetischem Gebiet, die auf das Gebiet West-Europas gerichtet sind und es auch erreichen können?

1 | Ja |
2 | Nein |
3 | weiß nicht |

**U16** Gibt es Ihres Wissens gegenwärtig zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion Verhandlungen über die Begrenzung von Mittelstreckenraketen in Europa, oder gibt es solche Verhandlungen gegenwärtig nicht?

1 | Es gibt gegenwärtig solche Verhandlungen |
2 | Es gibt gegenwärtig keine Verhandlungen |
3 | weiß nicht |

**U17** Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, daß die USA und die UDSSR innerhalb des nächsten Jahres zu einer Vereinbarung über Mittelstreckenraketen kommen werden?

1 | sehr wahrscheinlich |
2 | ziemlich wahrscheinlich |
3 | nicht sehr wahrscheinlich |
4 | überhaupt nicht wahrscheinlich |
5 | weiß nicht |
**U18**
Es gibt viele verschiedene Ansichten darüber, ob man in der Bundesrepublik neue Atombomben entwickeln oder stationieren sollte. Die Liste U18 vorlegen. Auf dieser Liste stehen 4 verschiedene Meinungen über die neuen Atomraketen. Welcher davon stimmen Sie am ehesten zu?

1. Unter keinen Umständen sollten wir der Stationierung dieser neuen Atomraketen in der Bundesrepublik Deutschland zustimmen.
2. Wir sollten diese neuen Atomraketen nur dann in der Bundesrepublik Deutschland stationieren, wenn Verhandlungen mit der Sowjetunion über Rüstungshemmungen geführt werden.
3. Wir sollten diese neuen Atomraketen nur dann in der Bundesrepublik stationieren, solange es gleichzeitig eine Verknüpfung von Rüstungshemmungen und der Sowjetunion gibt.
4. Wir sollten die neuen Atomraketen in der Bundesrepublik stationieren, ohne Rücksicht auf die laufenden Rüstungshemmungsverhandlungen.
5. Weiß nicht.

**U20**
Wie Sie vielleicht wissen, gibt es verschiedene Vorschläge, was atomare Raketen in Europa betrifft. Der amerikanische Präsident Reagan hat vorgeschlagen, daß die USA keine neuen Atomraketen in West-Europa stationieren werden, wenn die UdSSR mit einem Abbruch der jetzt auf West-Europa gerichteten sowjetischen Atomraketen eintritt. Der sowjetische Staats- und Parteichef Breschnew hat gesagt, daß zu den Atomraketen im europäischen Rußland keine neuen hinzukommen werden, wenn die USA zustimmen, keine neuen Atomraketen in West-Europa zu stationieren. Die Liste U20 vorlegen und beide Möglichkeiten vorlesen. Welche dieser beiden Möglichkeiten würden Sie ausführen, mit größerer Wahrscheinlichkeit einen Krieg verhindern?

1. Möglichkeit 1
2. Möglichkeit 2

**U21**
Glauben Sie oder glauben Sie nicht, daß der Vorschlag von Präsident Reagan ein aufrechter Versuch ist, die Anzahl der Atomwaffen in Europa zu verringern?

1. glaube es
2. glaube es nicht
3. weiß nicht

**U22**
Glauben Sie oder glauben Sie nicht, daß der Vorschlag von Präsident Breschnew ein aufrechter Versuch ist, die Anzahl der Atomwaffen in Europa zu verringern?

1. glaube es
2. glaube es nicht
3. weiß nicht
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Weiter mit Frage</th>
<th>Weiter mit Frage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>U23</strong></td>
<td>Jetzt möchte ich Ihnen zwei Aussagen, die über Rüstungsbegrenzungsverhandlungen zwischen den USA und der UdSSR gemacht wurden, vorlesen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, ob Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>F23</strong></td>
<td>Das Hauptziel der USA in diesen Verhandlungen ist es, Zeit zu gewinnen, um ihre Atomstreitkräfte in West-Europa auszubauen.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>stimme zu</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>stimme nicht zu</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>U24</strong></td>
<td>Das Hauptziel der UdSSR in diesen Verhandlungen ist, ihre gesamten eigenen Atomstreitkräfte zu behalten und gleichzeitig die USA an einem Ausbau ihrer Atomstreitkräfte in Europa zu hindern.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>F24</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>stimme zu</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>stimme nicht zu</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>U25</strong></td>
<td>Zum Schluß möchte ich Ihnen noch zwei Fragen über Rüstungsverhandlungen im allgemeinen stellen.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>F25</strong></td>
<td>Wie werden sich die beiden Supermächte Ihrer Meinung nach in den Rüstungsbegrenzungsverhandlungen verhalten? Zuerst die USA. Glauben Sie, daß die USA dazu neigen werden, flexibel und kompromißbereit zu sein, oder werden sie dazu neigen, unannehmig lieb zu sein und an ihrer Position festzuhalten?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>flexibel und kompromißbereit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>unannehmig</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>weiß nicht</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>U26</strong></td>
<td>Und glauben Sie, daß die UdSSR dazu tendieren wird, flexibel und kompromißbereit zu sein, oder wird sie dazu tendieren, unannehmig lieb zu sein und an ihrer Position festzuhalten?</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>F26</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>flexibel und kompromißbereit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>unannehmig</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>weiß nicht</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Wenn es nächsten Sonntag eine Bundestagswahl geben würde, welche Partei würden Sie dann am ehesten wählen?*

1. SPD
2. CDU/CSU
3. F.D.P.
4. Die Grünen
5. andere
6. weiß nicht